

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0712/2006

Auskunft erteilt:

Herr Ehling

Ruf:

492 41 00

E-Mail:

EhlingK@stadt-muenster.de

Datum:

06.09.2006

Betrifft

Bennohaus - Arbeitskreis Ostviertel

Beratungsfolge

19.09.2006 Kulturausschuss

Bericht

Seit dem 01.01.2001 ist der Arbeitskreis Ostviertel (AKO) Träger des Bennohauses. Auf vertraglicher Grundlage stellt die Stadt Münster das Haus und eine Personalstelle für die Leitung zur Verfügung. Darüber hinaus werden ein Personalkostenzuschuss sowie ein Betriebskostenzuschuss gewährt.

Die Entwicklung der Zuschüsse seit 2001 stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Personalkostenzuschuss	Betriebskostenzuschuss	Summe
2001	142.320 €	113.070 €	255.390 €
2002	142.320 €	109.040 €	251.360 €
2003	142.320 €	109.040 €	251.360 €
2004	142.320 €	90.280 €	232.600 €
2005	142.320 €	90.280 €	232.600 €
2006	144.450 €	46.000 €	190.450 €

Der Arbeitskreis Ostviertel hat nach dem Beschluss über den Haushalt 2006 mit Schreiben vom 04.05.2006 den bestehenden Vertrag zum 31.12.2006 gekündigt. Der Kulturausschuss wurde in seiner Sitzung am 16.05.2006 über die ausgesprochene Kündigung informiert.

Der AKO führt in seinem Schreiben aus, dass er sich nicht in der Lage sieht, das bestehende und breit gefächerte Angebot des Hauses unter den veränderten Rahmenbedingungen fortzuführen.

Aufgrund der vorliegenden Kündigung ist die Beendigung des Vertragsverhältnisses mit dem AKO und die Aufgabe/Abgabe des Hauses als Konsolidierungsmaßnahme in dem Abschlussbericht der Firma Rödl & Partner aufgelistet (siehe lfd. Nr. 126).

Da eine politische Entscheidung über den Konsolidierungsvorschlag erst im Zusammenhang mit dem Haushaltsbeschluss im Frühjahr 2007 zu erwarten ist, ergibt sich angesichts der ausgesprochenen Kündigung in diesem Fall die Notwendigkeit, eine Übergangsregelung mit dem Verein zu vereinbaren, bis eine Entscheidung in der Sache getroffen ist. Die Verwaltung beabsichtigt des-

halb, auf der Grundlage der aktuellen Zuschusshöhe 2006 Verhandlungen mit dem Arbeitskreis Ostviertel aufzunehmen mit dem Ziel einer befristeten Verlängerung der Vertragslaufzeit über den Haushaltsbeschluss 2007 hinaus.

In der Sache selbst besteht inhaltlich ein enger Zusammenhang mit der Frage der Angebote an Bürgermedien in der Stadt Münster. Um dieses Feld insgesamt zu beleuchten, hat die Kulturverwaltung Ende Mai 2006 ein Hearing durchgeführt, bei dem der Stand der bundesweiten Diskussion in Sachen Bürgermedien, die Förderperspektive der Landesanstalt für Medien NRW sowie auch die Situation vor Ort dargestellt wurden.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation im Bennohaus aber auch im Medienbereich insgesamt, insbesondere aber aus den bestehenden Konsolidierungszwängen heraus wird zu prüfen sein, inwieweit das Aufgabenspektrum des Hauses verändert oder eingeschränkt werden muss oder kann. Vor allem aber im Hinblick auf mögliche Synergien muss die Frage gestellt werden, welche Anbieter künftig welche Angebote an welcher Stelle vorhalten sollen und welche finanzierbaren Strukturen dafür erforderlich sind.

I. V.

gez.
Dr. Hanke
Stadträtin